

## **Zwischenbericht 2005 Kompetenz Agentur Dachau**

Im zweiten Jahr der Durchführungsphase haben sich die Schwerpunkte der KAD-Projektleitung von der aktiven Mithilfe beim Aufbau der Teilprojekte hin zur Intensivierung der Gremienarbeit und vor allem zum Marketing verlagert.

Daß die Teilprojekte sehr erfolgreich arbeiten und ihre gesteckten Etappenziele entsprechend ihren Arbeitsplänen erreichen, ergibt sich aus den beigefügten Einzelberichten.

Das Teilprojekt 3 – Kompetenz 2007/Step Out wurde per 30. November 05 nach Absprache mit der DLR in die Selbständigkeit entlassen. Der erste ungeforderte Kurs mit RealschülerInnen wird in den Osterferien 2006 beginnen und ist bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Mit den verbleibenden Geldern wurde im Mai 2005 das neue Teilprojekt 5 – KMU Serviceleistungen für Unternehmen gegründet, das nach anfänglichen Schwierigkeiten jetzt ebenfalls erfolgreich die Arbeit aufgenommen hat (s. gesonderter Bericht).

### **Gremienarbeit**

Zwischen der Projektleitung, den Teilprojekten und den Teilprojektträgern bestehen rege und regelmäßige Kontakte, die dem Austausch von aktuellen Informationen aus den Teilprojekten, sowie dem Anstoß übergreifender Kooperationen dienen:

Einmal monatlich trifft sich das „Projektforum“, in dem Teilprojektleiter/KoordinatorInnen und Projektleitung/management sich gegenseitig über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten, gemeinsame Aktionen planen, Wünsche, Bedürfnisse, Probleme und Vorschläge vortragen. Die Sitzungen des Projektforums sind gekennzeichnet durch eine offene und vertrauensvolle Form der Kommunikation und ein konstruktives Arbeitsklima.

Im abgelaufenen Jahr hat sich der „Projektbeirat“ zu einer Sitzung getroffen. Ihm gehören neben den Trägerorganisationen der Teilprojekte und der Projektleitung auch Vertreter öffentlicher Institutionen wie IHK, Agentur für Arbeit, Wirtschaftsförderung der Stadt Dachau, Dachau Aktiv sowie VertreterInnen wichtiger Kooperationspartner wie Franziskuswerk Schönbrunn an.

Allerdings leidet das Gremium derzeit an chronischen Erkrankungen und/oder terminlicher Überlastung seiner Mitglieder, so dass bereits 2004 beschlossen wurde, den Beirat nur noch einmal pro Jahr einzuberufen, um sehr wichtige und grundsätzliche Informationen zu vermitteln, und stattdessen häufigere Zusammenkünfte nur mit dem Kreis der Teilprojektträger anzusetzen. Zwei derartiger „Trägertreffen“ fanden zusätzlich 2005 statt. Darüber hinaus gab es eine ganze Reihe themen-/problembezogener Ge-

spräche mit einzelnen Mitgliedern des Projektbeirats, z.B. zur Sicherung der Nachhaltigkeit der KAD.

## 8. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2005 verwandte die KAD-Projektleitung viel Zeit und Energie darauf, das bereits geknüpfte Netzwerk im Landkreis Dachau zu pflegen und weiter auszubauen und die Arbeit der KAD und seiner Teilprojekte in der Öffentlichkeit und relevanten Fachkreisen bekannt zu machen. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Website und der Erstellung und Verbreitung von Werbe- und Informationsmaterial diente dazu vor allem die Präsenz der KAD bei zahlreichen Veranstaltungen.

- Bei Bürgermeisterdienstbesprechungen und Kreis Ausschusssitzungen im Landratsamt hatten wir mehrfach Gelegenheit, die KAD und schwerpunktmäßig die Teilprojekte Region Aktiv und KMU vorzustellen und die Gemeindegemeinderäte zu intensiverer Kooperation zu bewegen.
- Offizielle Anlässe in den Teilprojekten, wie Zertifikatsvergaben, Informationsveranstaltungen etc. wurden in Zusammenarbeit und unter Anwesenheit der Projektleitung durchgeführt. Bei diesen Anlässen sieht es die Projektleitung als ihre Aufgabe an, das jeweilige Teilprojekt in den Gesamtzusammenhang der Lernenden Region einzubetten und die anwesenden Gäste auch über die weiteren Aspekte des Programms zu informieren.

Vor allem war die KAD an mehreren Großveranstaltungen in Stadt und Landkreis in sehr aktiver und umfangreicher Form beteiligt:

- Bei der Gewerbeschau in Vierkirchen informierte die KAD an einem eigenen Stand vor allem über die Teilprojekte Region Aktiv und KMU
- Im Sommer initiierte und organisierte die KAD **LEDAH**, die erste Lernmesse Dachau. 21 Aussteller aus Stadt und Landkreis Dachau präsentierten sich auf dem Dachauer Volksfestplatz im Freien, in 10 Zelten und in den Räumen der anliegenden Schulen. Vertreten waren Bildungsanbieter quer durch das Spektrum des lebenslangen Lernens, die das Publikum durch Informationen, Vorführungen, Mitmachaktionen, Schnupperlernen etc. anlockten.

Im zentralen Veranstaltungszelt fanden zwei Podiumsdiskussionen mit prominenter Beteiligung statt: VertreterInnen der örtlichen Politik, Bildung und Wirtschaft (eingeladen von den Teilprojekten Perspektive Dachau und Step Out) diskutierten die Chancen von Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt und mögliche Hilfsmaßnahmen.

Die zweite Diskussion behandelte das Thema „Lebenslanges Lernen – Anspruch und Wirklichkeit“ und war mit ebenfalls hochkarätigen Vertretern aus Politik, Bildung und Wirtschaft, diesmal auf Landesebene besetzt.

In einer dritten Bühnenveranstaltung stellten sich die Teilprojekte Region Aktiv und PIM im Rahmen einer moderierten Talkshow vor.

- Im Herbst 2005 war die KAD mit einem aufwändigen Stand und einer Reihe von Veranstaltungen bei der **DIVA**, der Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung

vertreten, einer umfangreichen regionalen Wirtschaftsmesse mit ca. 250 Ausstellern in 5 großen Messehallen.

Der Messestand der KAD bot während der gesamten neuntägigen Messedauer Informationen und Gespräche zu allen Teilprojekten. An den zwei Wochenenden waren vor allem Gewinnspiele wie das Heimatmemory gefragt. An den 5 Wochentagen gehörte der Stand jeweils einem der nunmehr 5 Teilprojekte, die mit speziellen Aktionen am Stand und/oder auf dem benachbarten Veranstaltungspodium auf ihre Arbeit aufmerksam machten:

TP 1 – Perspektive Dachau bot am Stand ein unterhaltsames Bewerbungstraining am Computer an

TP 2 – PIM hatte einen im Landkreis bekannten Neurologen für einen Vortrag mit Fragestunde zum Thema Altersdemenz gewonnen

TP 3- Step Out organisierte mit seinen Tutoren und Mentoren einen Berufsinformations-Nachmittag, der auch die in der Halle vertretenen Firmen einbezog

TP 4- Region Aktiv stellte unter Mitwirkung einiger Absolventen des GKL-ehrganges seine vielfältigen Aktivitäten und Aktionen vor

TP 5- KMU informierte in einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung über die Planungen und konkrete Angebote des neu hinzu gekommenen Teilprojekts.

### **Kontakte zu DLR, anderen Lernenden Regionen sowie zu europäischen Organisationen**

Vertreterinnen der KAD arbeiteten regelmäßig in den DLR-Themen-Netzwerken Bildungsberatung, KMU und Übergänge mit und beteiligten sich an der Statuskonferenz in Berlin.

Regelmäßige Kontakte und Erfahrungsaustausch bestehen mit den anderen Lernenden Regionen in Bayern und Baden-Württemberg, deren halbjährliches Treffen wir immer wahrnehmen. Eine enge Kooperation ergab sich darüber hinaus mit der Lernenden Region Emmendingen, deren Konzept der PE-Kollegs auf die Region Dachau übertragen werden soll.

Im vergangenen Jahr intensivierte die KAD auch ihre Arbeit im europäischen Raum und beteiligte sich an mehreren erfolgreichen EU-Projektanträgen. In den Jahren 2006 und 2007 wird sie die in der Lernenden Region erzielten Ergebnisse und Erfahrungen in mehrere Projekte zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten einbringen:

**INLEARNET** – ein Programm zur Entwicklung und Erprobung innovativer Lern- und Lehrformen im Rahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung

**ENCOURAGE LEARNING IN LATER LIFE** – soll Qualifizierungsangebote für die Generation 50+ entwickeln, die sowohl für Berufsausübung als auch für bürgerschaftliches Engagement motivieren und befähigen sollen

**DILLMULI** – ein Dissemination-Programm, das Kriterien und Methoden der Bewertung und Übertragung von Projekten zur kulturellen Bildung entwickeln und erproben soll

Näheres zu diesen Projekten und der Beteiligung der KAD folgt im nächsten Zwischenbericht.

### **Ausblick**

Für das letzte Projektjahr stehen der erfolgreiche Abschluß der begonnenen Maßnahmen in den Teilprojekten sowie die Gesamtevaluation des Projekts im Fokus der Pro-

jektleitung. Dabei wird auch die Nachhaltigkeit des Netzwerks eine wichtige Rolle spielen. Bereits seit einigen Monaten finden intensive Gespräche in Stadt und Landkreis statt, die die Bildung einer tragfähigen Organisation für die Fortsetzung der Arbeit zum Ziel haben. Über Verlauf und Ergebnisse dieser Verhandlungen werden wir die DLR auf dem Laufenden halten.

Dachau, 31. März 2006  
KAD Kompetenz Agentur Dachau  
Edith Rasch - Projektleitung